

Der Frox-Anschluss.

Eine sichere Sache.

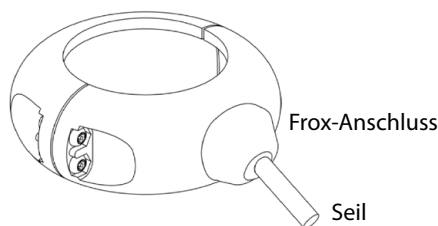
Oft sieht man auf Spielplätzen Schwermaschinen-Bauelemente als Anschlusssteile für Seile. Diese Augenschrauben, Schäkkel, Spannschlösser etc. haben auf Spielplätzen im Spielbereich (Griffbereich) der Kinder nichts zu suchen.

Die Berliner Seilfabrik hat schon immer großen Aufwand betrieben, derartige technische Elemente aus den Spielgeräten zu verbannen. Beispiele sind das Framework Raumfachwerk, die Seil-zu-Rohr-Schellen, das ASTEM-TT-System und und und...

Für den Anschluss von Seilen an Terranos-Pfosten haben wir den Froxanschluss entwickelt. Der Name ist seinem Aussehen geschuldet... er sieht aus wie ein Frosch!



Terranos-Schelle



Das Seilende wird mit einer Endbundpressung verpresst, eine 2-teilige Polyamidkugel nimmt das Seilende auf und gewährleistet den Sitz im Froxgehäuse. Über spezielle Terranoschellen, die für die Annahme des Froxgehäuses vorbereitet sind, erfolgt die Verbindung zum Terranos-Pfosten. Die dimensionsmäßige Abstimmung zwischen Froxgehäuse und Polyamidkugel ermöglicht in einem bestimmten Bereich die Ausrichtung des angeschlossenen Seiles in Zugrichtung. Kragen an der Kugel verhindern eine Beschädigung des Seiles an dem Gehäuse.

Das Froxgehäuse besteht aus der gleichen hochwertigen Aluminiumlegierung wie die Terranos-Schelle. Wie diese wird sie farblich im Pulverbeschichtungsverfahren mit Polyester beschichtet.

Unser Frox-Anschluss wird standardmäßig in Geräten der folgenden Produktgruppen eingesetzt:

- Terranos
- Greenville
- CombiNation

Fakten

- Handschmeichelnder Anschluss von Seilen an Pfosten
- Keine scharfen Kanten, Klemmstellen, fingergefährliche Öffnungen
- Saubere Ausrichtung der Seilstränge in Zugrichtungen
- Durch Zweiteiligkeit der Kugel schneller kostengünstiger Austausch im Verschleißfall